
Es ist nun schon einige Jahre her, dass ich mit einer schon recht alten Frau zusammen im Abteil in einem Zug saß und wir ins Gespräch kamen. Wir unterhielten uns anfangs über alle möglichen Alltäglichkeiten und irgendwann begann sie aus ihrem Leben zu erzählen. Es machte Spaß, ihr zu folgen. Sie hatte viel erlebt und eine tolle Art zu erzählen. Eine ihrer wohl ganz persönlichen Weisheiten hat Eindruck bei mir hinterlassen. Sie sagte nämlich, gegen schlechte Zeiten würden gute Zeiten helfen. Erst dachte ich, sie möchte mich ein bisschen aufs Korn nehmen und prüfen, ob ich noch bei der Sache bin. Gegen schlechte Zeiten helfen gute! Ich war perplex. Aber nein, es stellte sich heraus, es war ihr ernst damit. „Schaffen Sie sich möglichst viele gute Zeiten in Ihrem Leben, denken Sie an das Wichtige und tun Sie nur das. Schaffen Sie sich Schönes, gehen Sie so wenig Kompromisse wie möglich ein, leben Sie, lieben Sie!“, riet sie mir. „Wann immer es Ihnen vielleicht einmal sehr schlecht gehen wird, ist die Erinnerung an Gutes wie eine dicke warme Jacke, wie ein Schutzschild und die beste Entschädigung“. Sie fasste mich dabei am Arm und sah mich immer wieder eindringlich an, als wollte sie prüfen, ob ich verstanden hatte, was sie mir hier so sehr ans Herz legte. Manchmal frage ich mich im Nachhinein, was sie wohl erlebt haben musste, wovon sie mir nicht erzählt hatte, dass ihr das so wichtig war. Neben der Erkenntnis, dass gegen schlechte Zeiten gute helfen, waren es aber ihre Wärme, Nähe und Zuneigung, die mir zu allererst in Erinnerung blieben. Ich glaube, es stimmt, was sie sagte. Und das in ihrem Sinne wohl Wichtigste: Wir hatten eine - wenn auch kurze - aber gute Zeit zusammen.

Wir wünschen Ihnen allen viel Kraft und Mut für gute Zeiten.

Ihre **Fair Ladies**

Gudrun Nußbaumer und Diana Schmeling